Protokoll der 6. Sitzung der SIE-PG Sicherheit
am 20.01.2016

Teilnehmende:

Bunke, Reinhard	Senioren Portal, (Polizist im Ruhestand)
Decker, Inge	
Guhlke, Erich	
Habka, Mohamed	Integrationsrat
Hausen, Hans-Ludwig	
Janssen, Tido	Leiter Verkehrsunfallprävention
Kastenholz, Marie-Theres	Sprecherin der SIE Projekt Gruppe Politik
Kreuder, Ingo	Kreispolizeibehörde (Kriminalprävention)
Lanzrath, Michaela	Kreispolizeibehörde (Kriminalprävention
Morr, Roger	Liberale Senioren
Springer, Hanna	
Schmadel, Hildegard	feder e.V.
Vogt, Franz-Josef	

Entschuldigt:

Dr. Decker, Karl Heinz	Oberkreisdirektor a.D.

von der Verwaltung:

Arends, Gertrude	Seniorenbüro
Brieden, Barbara	Stabsstelle Demographie/Gleichstellung/Seniorenbüro
Könn, Achim	FB 4, Sachgebietsleiter Verkehrsangelegenheiten
Katrin Ohlert	Bundesfreiwillige Seniorenbüro

Gäste:

Schulz, Jürgen	ADFC, Ortsgruppe Euskirchen

Beginn: 10:00 Uhr
Ende: 11:45 Uhr

Top I
Begrüßung

Frau Brieden begrüßt die Teilnehmenden zur sechsten Sitzung der SIE-Projektgruppe Sicherheit. Sie begrüßt Herrn Guhlke als neuen Interessenten für eine Mitarbeit und Herrn Schulz vom ADFC, Ortsgruppe Euskirchen, als Gast.

TOP II
Thema: Verkehrssicherheit:

- Schwerpunkt Ordnungsrecht (insb. Falschparker auf Gehwegen und auf Behindertenparkplätzen)

<u>Querungshilfe im Bereich Kölner Straße – Gansweide - Wilhelmstraße</u>
In diesem Bereich hatte im letzten Jahr durch den Fachbereich 8 eine Überprüfung des Querungsbedarfes stattgefunden. Herr Dreilich, FB 8, wird beim nächsten Treffen den Ablauf einer solchen Messung erläutern und für Nachfragen zur Verfügung stehen.

<u>Punktuelle Begehungen weiterer Gefahrenpunkte</u>
Herr Könn teilt mit, dass die städtebauliche Gesamtplanung in Kuchenheim bereits abgeschlossen ist.

Die Projektgruppe schlägt vor, eine Begehung des Kreuzungsbereichs in Palmersheim sowie eine Ortsbesichtigung in Flamersheim durchzuführen. Hierzu wird mit Herrn Könn ein Termin abgesprochen und die Polizei zu den Begehungen miteingeladen, um eine Beurteilung der Lage auch aus verkehrsrechtlicher Sicht zu ermöglichen.

Herr Vogt schlägt vor, Fahrgemeinschaften zu bilden.

Herr Hausen bemängelt die nach seiner Ansicht immer noch problematische Parksituation in der Moselstraße/Nahestraße. Hier finden bereits verstärkte Kontrollen statt.

TOP III
Schwerpunkt Verkehrsunfallprävention

Aktion „Verkehrssicherheitstraining E-Bike / Pedelec der SIE – PG Sicherheit

Von Seiten der Projektgruppe wurde die erste Aktion sehr positiv bewertet. Es sollen daher weitere Trainings stattfinden. Neben einem erneuten Angebot für E-Bike und Pedelec Fahrer wird ein Fahrsicherheitstraining für die Generation 65+ befürwortet. Herr Janssen hat hierzu bereits Kontakt mit dem ADAC Trainingscenter in Weilerswist aufgenommen und wird die Gebühren aushandeln. Der Sprecher des ADAC Weilerswist wird zur nächsten Sitzung der PG Sicherheit eingeladen.

Herr Guhlke empfiehlt das Training des ADAC, da er selbst sehr gute Erfahrungen damit gemacht hat.

Herr Vogt hatte die gesamte bisherige Aktion mit Filmaufnahmen festgehalten. Bei der Messe 50 + soll eine gekürzte Version im Rahmen des Vortrages von Frau Kastenholz gezeigt werden. Herr Janssen wird die gekürzte Version zur Verfügung stellen.

ADFC (Allgemeiner Deutscher Fahrradclub), Ortsgruppe Euskirchen

Herr Schulz berichtet über die Arbeit des ADFC. Dieser habe im Kreis Euskirchen ca. 160 Mitglieder, die meisten nutzten allerdings hauptsächlich die geführten Fahrradtouren und hätten an der weiteren Vereinsarbeit nur wenig Interesse.

Aufgrund seines persönlichen großen Interesses am Thema „Sicherheit für Fahrradfahrer“ bestehen viele Schnittstellen mit der SIE PG Sicherheit.

Herr Schulz zeigt als Beispiel einige „Fahrradfallen“: In der Georgstraße und im Park hinter der Marienschule sind Absperrungen mit geschlossenem, nicht reflektierendem Bügel in Höhe des Fahrradlenkers angebracht worden. Diese werden von Fahrradfahrern vor allem in der Gruppe oder im Dunkeln leicht übersehen. Dieses Problem wird Herrn Jung und Herr Juffa vom Fachbereich 8, Sachgebiet Verkehrsflächen, mitgeteilt werden.

Herr Vogt regt eine Zusammenarbeit der Projektgruppe mit dem ADFC an.

Herr Schulz erklärt, dass er grundsätzlich bereit ist, ein Training zum richtigen Verhalten beim Fahrradfahren im Straßenverkehr anzubieten. Planungen hierzu werden erfolgen.

Einige Mitglieder der Projektgruppe merken an, dass es auch immer wieder zu Konflikten zwischen Fahrradfahrern und Fußgängern kommt, etwa durch Fahrradfahrer, die in der Fußgängerzone fahren. Von Seiten des Ordnungsamtes und der Polizei wird hier an die Vernunft der Fahrradfahrer appelliert oder eine Verwarnung ausgesprochen.

TOP IV
Sonstiges

Anregungen durch das zweite SIE-Plenum:

- Einbeziehung / Vernetzung Jung und Alt

Herr Kreuder hat bereits mit Frau Ackermann vom Fachseminar für Altenpflege Kontakt aufgenommen und einen sehr erfolgreicher Seminartag durchgeführt. In Zukunft wird das Thema „Sicherheit für ältere Menschen“ in Zusammenarbeit mit der Polizei als fester Bestandteil in die Ausbildung der angehenden Altenpflegekräfte mit einbezogen werden.

Herr Kreuder und Frau Lanzrath sind auch regelmäßig Referenten zum Thema Kriminalprävention an Schulen.

In 2015 gab es zehn Sicherheitstrainings für Senioren mit verschiedenen Gruppen. Dieses Projekt ist mittlerweile ein Selbstläufer, der keiner Werbung mehr bedarf. Bei Interesse an einem Sicherheitskurs können Herr Kreuder und Frau Lanzrath angesprochen werden.

Barrierefreie Stadt
Bei der Sitzung des Beirates für Menschen mit Behinderung am 7. Dezember 2015 wurde über eine mögliche Begehung der Stadt Euskirchen im Rahmen eines Projektes der Agentur „Barrierefrei NRW“ beraten. Von Seiten der Beiratsmitglieder wurde eine Kontaktaufnahme mit der Agentur Barrierefrei NRW überlegt. Informationsmaterialien wurden angefordert.

Der Flyer des Projektes wird dem Protokoll beigefügt. Ein Vertreter des Beirates für Menschen mit Behinderung wird zum nächsten Treffen der Projektgruppe eingeladen.

„Mobil ohne Auto“
Frau Schmadel regte an, sich mit dem Thema zu beschäftigen. Dies wird in der nächsten Sitzung besprochen.

Beteiligung der SIE- Projektgruppen bei der Seniorenmesse 50 +, Freude am Leben,
27. und 28. Februar 2016, Cityforum Euskirchen

Die SIE-Projektgruppen werden an einem Gemeinschaftsstand mit dem Seniorenbüro / der Stabsstelle Demographie teilnehmen. Das Protokoll des Vorbereitungstreffens und eine Standbesetzungsliste wurden rundgemailt. Ein weiteres Vorbereitungstreffen findet am Freitag, 19. Februar 12.30 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170, statt. Titel des Vortrages von Frau Kastenholz ist: „SIE – Innovative Seniorenarbeit in Euskirchen“. Als Wunschuhrzeit wurde für beide Tage ca. 11.00 Uhr angefragt. Vorhandenes Bild- und Filmmaterial wird eingesetzt

Themenspeicher:

- Thema: Sicherheit zu Hause / Brandschutz
- Thema: Sicherheitsinseln
- Kontaktaufnahme zu den „Bezirkspolizisten“
- Der Fernsehfilm der 7. Sinn wird vom WDR angefordert.

TOP VI
Terminierung des nächsten Treffens

Das siebte Treffen ist PG Sicherheit findet statt am: **Mittwoch, 23. März, 10.00 Uhr, Rathaus Kölner Straße 75, Raum 170.**

gez.

Katrin Ohlert